

Ein Zeichen in trüben Zeiten

Jugendfeuerwehren bringen das Friedenslicht aus Betlehem in die Pfarreien

Pfarrkirchen/Bad Birnbach.

Nachdem junge Feuerwehrleute aus Österreich das Friedenslicht nach Simbach am Inn gebracht hatten und es dort an die Abordnungen der Jugendfeuerwehren des Landkreises Rottal-Inn übergeben worden war (lesen Sie dazu auf Seite 25), wurde nun das Licht in den einzelnen Pfarreien verteilt.

„Es ist besser ein kleines Licht anzuzünden, als über die Dunkelheit zu jammern“, sagte Pastoralreferentin Teresa Aigner vom Pfarrverband Bad Birnbach eingangs des Gottesdienstes, in dem die Jugendfeuerwehr das Friedenslicht brachte. Sie traf den Nagel damit auf den Punkt. Der Feuerwehr-Nachwuchs setzte nämlich an diesem Abend ein weithin sichtbares Zeichen in trüben Corona-Zeiten.

Das Friedenslicht wurde an der Flamme der Geburtsgrötte Christi in Bethlehem entzündet. Abgeholt wurde es in der Pfarrkirche St. Marien. Für den Brandbezirk 5.3 (Markt Bad Birnbach und Gemeinde Bayerbach) taten dies Jugendwartin Claudia Gruber und Jena Müller. Die Weitergabe an die Feuerwehr Obertattenbach während des Gottesdienstes am Samstagabend oblag ebenfalls Lena Müller. Während die Wehr aus Obertattenbach das Licht weiter nach Kirchberg trug, konnten sich auch die Kirchenbesucher am Ende des Gottesdienstes ihr Friedenslicht abholen. Dafür sorgten Niklas Schwate und Benjamin Reiser. Den Gottesdienst zelebrierte Pater David Gabriel. An der



Laura Müller brachte das Friedenslicht in die Pfarrkirche. Den Gottesdienst zelebrierte Pater David Gabriel, das Licht ging gleich weiter in die Pfarrei Kirchberg. – Foto: Gröll

Gestaltung wirkten seitens der Jugendfeuerwehr neben Lena Müller auch Stefanie Lindl, Daniela Klemmeier, Benjamin Reiser und Niklas Schwate sowie die Ausbilder der Jugendwehr, Claudia Gruber, Julia Hofmann und Johannes Zauner, mit. Mit dabei waren von der Feuerwehr Bad Birnbach Vorstand Michael Zauner, Vize Martin Smetanski sowie Kommandant Helmut Wagmann und sein Stellvertreter Matthäus Gruber. Die Delegation aus Obertattenbach führte Vorstand Josef Sigl an.

Für den Pfarrverband Pfarrkirchen hatte Jugendfeuerwehrlern Philipp Großmann mit seinem Vater Jürgen das Friedenslicht in Simbach am Inn abgeholt. In Pfarrkirchen angekommen, wurde das Licht in der Stadtpfarrkirche an Dekan Dr. Wolfgang



Jugendfeuerwehrlern Philipp Großmann und sein Vater Jürgen (rechts) hatten das Friedenslicht nach Pfarrkirchen gebracht, wo sie es Dekan Dr. Wolfgang Schneider übergaben. – Foto: red

Schneider übergeben und eine Kerze damit entzündet. Hier kann es von den Bürgerinnen und Bürgern abgeholt werden. Möge es in dieser schweren Zeit unsere Welt etwas erleuchten. – vg/red